

Rückblick der Standortförderung 2015



Inhaltsverzeichnis

1. Konzeptanpassung	04
2. Standortpflege/Firmenbesuche	04
3. Ansiedlungen	04
4. Anfragen (Gewerbe/Privat)	04
5. Wanderungsstatistik	05
6. Netzwerkarbeit	05
7. Handels- und Gewerbeverein (HGV)	06
8. Medienarbeit	06
9. Wanderführer	06
10. WettigerStern	07
11. Anlässe	08
11.1 Comexpo	08
11.2 Donnschtig-Jass	09
11.3 Gartenpreis	09
11.4 Metropolitankonferenz	10
11.5 Second Wheel	13
12. Öffentliche Führungen «vom Bauerndorf zum Sportmekka»	13
13. Tour of Aargau	13
14. Netzwerk Stella Maris	13
15. Redesign Homepage wettingen.ch	14
16. Corporate Design	14
17. Sponsoring	14

1. Konzeptanpassung

Das Konzept der Standortförderung wurde im Dezember 2009 durch den Gemeinderat genehmigt und im Januar 2010 dem Einwohnerrat vorgestellt.

Im Zusammenhang mit dem Budget der Standortförderung wurde der Vorschlag einer Konzeptüberprüfung gemacht. Der Gemeindeammann und die Leiterin Standortförderung überprüften zusammen mit Vertretern aller Fraktionen an den Sitzungen vom 27. Mai 2015 und 3. Juli 2015 das bestehende Konzept. Dabei wurde beschlossen, am Konzept von 2009 festzuhalten. Es wird jedoch in Anlehnung an die Leitziele des Gemeinderates (2014–2017) mit den Schwerpunkten Sport-, Garten- und Generationenstadt ergänzt. Bei den Zielgruppen wird zudem das Gewicht auf die ortsansässigen Unternehmen an der Landstrasse u.a. im Zusammenhang mit dem Masterplan Landstrasse verstärkt.

Nebst den Ausgaben zeigte die Planung auf, dass für die zusätzlichen Aufgaben mit einem Pensum von zusätzlich 35 % zu rechnen wäre. Die Arbeitsgruppe legte fest, dass die bestellten Leistungen mit einem 100 % Pensum zu bewerkstelligen sind.

Der Einwohnerrat beschloss an der Budgetsitzung vom 15. Oktober 2015 das gesprochene Pensum der Standortförderung auf 80 % zu reduzieren. Demzufolge musste der Leistungsumfang der Standortförderung angepasst werden.

2. Standortpflege / Firmenbesuche

Zur Pflege der ortsansässigen Firmen besucht der Gemeindeammann zusammen mit der Leiterin Standortförderung

regelmässig Wettinger Betriebe. Dabei geht es vor allem darum, Einblick in die aktuelle Situation und in die Bedürfnisse der einzelnen Unternehmen zu gewinnen. Die geführten Gespräche geben Aufschluss über geplante Vorhaben und Projekte aber auch über Kritik, sei es positiv oder negativ, in der Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

3. Ansiedlungen

Die Standortförderung unterstützte aktiv die Ansiedlung eines Weinfachgeschäfts, eines Buchladens sowie eines Schuhgeschäfts an der Landstrasse. Zusätzlich unterstützte sie neuzugezogene Firmen bei der Netzwerkarbeit.

4. Anfragen (Gewerbe/Privat)

Die Standortförderung erhielt diverse Anfragen von Gewerbebetrieben wie auch von Privatpersonen. Von der Wirtschaft und dem Gewerbe sind vor allem grosse Baulandflächen oder grosse zusammenhängende Büroflächen gesucht. Die Anfragen stammen aus den unterschiedlichsten Branchen. Hier ein paar Beispiele: 7000 m² für Kleintiere- und Pferdehaltung, 2000 m² Büro- und 15000 m² Gewerbefläche für einen Betrieb in der Verpackungsbranche, 10000 m² für betreutes Wohnen und familienergänzende Strukturen, 2000 m² für ein Unternehmen tätig in der technischen Analyse von Materialien, 2000 m² Produktionshalle, Hotel-/Seminargebäude mit 20 Einzelzimmer und 1500 m² Aussenfläche. Leider konnte Wettingen für diese Anfragen keine Möglichkeiten anbieten.

Privatpersonen suchen Baulandparzellen für Einfamilienhäuser oder bestehende Einfamilienhäuser an guter Lage.

Für die Vermittlung von Büro- und Gewerbeflächen steht die Standortförderung im regen Kontakt mit der Kantonalen Wirtschaftsförderung, dem Handels- und Gewerbeverein, den Immobilienanbietern sowie mit Personen, welche sich mit dem Angebot von freien Flächen bei der Gemeinde melden.

5. Wanderungsstatistik

Die Standortförderung führt seit Beginn 2010 eine eigene Betriebswanderungsstatistik. Die Quelle dafür ist das Amtsblatt. Im 2015 erfolgten 81 (75) Neugründungen von Firmen. Unter Berücksichtigung von

42 (11) gemeldeten Zuzügen, 29 (30) Wegzügen und 51 (47) Liquidationen ergibt dies einen «Nettozuwachs» im Jahre 2015 von 43 (9) Firmen.

6. Netzwerkarbeit

Im Zuge der Netzwerkarbeit nahm die Leiterin Standortförderung an den regelmässigen Sitzungen von Aargau Services und Aargau Tourismus teil. Des Weiteren pflegte sie einen regelmässigen



Kontakt mit den Medienschaffenden, Standortmarketing Baden, Limmstadt, Standortförderer aus dem Limmattal, RVBW, Handels- und Gewerbeverein Wettingen, Quartiervereinen sowie mit verschiedenen Wettinger Vereinen.

Um die regionalen Interessen koordinieren zu können, findet ein regelmässiger Informationsaustausch mit der Standortförderung Baden statt.

Die Standortförderung ist Mitglied in der schweizerischen Arbeitsgruppe Kommunikation des Städteverbandes. Hier werden Kommunikationsvorhaben der Schweizer Städte besprochen und deren Wirkung analysiert.

Die Leiterin Standortförderung ist Mitglied der Erfahrungsgruppe «Standortmarketing & Wirtschaftsförderung» der Universität St. Gallen. In diesem Gremium werden Themen wie Marktentwicklung und Positionierung, Flächen- und Immobilienentwicklung, Meinungsbildung und Wirkungsmessung etc. diskutiert.

7. Handel- und Gewerbeverein Wettingen (HGV)

Am 13. August 2015 fand eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat und dem HGV statt. Die Standortförderung konnte als Gast daran teilnehmen. Für einen weiteren Austausch zwischen dem HGV, dem Gemeindeammann, dem Leiter Bau und Planung sowie der Leiterin Standortförderung fand am 22. September 2015 eine Folgesitzung statt. Dieser Erfahrungsaustausch soll künftig zwei Mal jährlich durchgeführt werden. Die Schwerpunktthemen dabei waren die Entwicklung der Landstrasse, Entwicklung und Stand der Wettinger

Unternehmen, gemeinsame Aktivitäten, Entwicklung verschiedener Areale und Aktuelles.

Für 2016 plant die Standortförderung einen Anlass für neu gegründete und zugezogene Unternehmen. Der HGV wird an diesem Anlass eine Plattform erhalten, um sich und seine Dienstleistung vorzustellen.

8. Medienarbeit

Die Leiterin Standortförderung belieferte die Presse regelmässig mit Text und Bild. Dadurch ist es gelungen konstant Artikel über Wettingen zu veröffentlichen.

Hier eine Auswahl:

In der Ausgabe Frühling 2015 des Magazins Land & Stadt wurde über die Landstrasse, den Gartenwettbewerb sowie den Donnschtig Jass berichtet. In der Herbstausgabe wurde eine Doppelseite über die elf Wanderrouen und den Wanderführer plziert.

Im Magazin trends & style wurde über das Zukunftsbild bis 2030 informiert. Die Aargauer Wirtschaft (Zeitschrift des Aargauischen Gewerbeverbands) berichtete über die Lehrlingsausbildung in der Gemeindeverwaltung. Anfangs Jahr konnte in der Coopzeitung unter der Rubrik «Ein Tag in ...» einen doppelseitigen Bericht über Wettingen publiziert werden.

Ferner platzierte die Standortförderung Inserate in der AZ, der Limmattwelle und dem Magazin Land & Stadt.

9. Wanderführer

Die Standortförderung leitet die Arbeitsgruppe «Wettinger Wanderführer», welche einmal pro Jahr zusammen kommt.



Wanderführer der Gemeinde Wettingen.

An der Sitzung vom 4. März 2015 nahm das erste Mal eine Vertreterin des Gemeindebüros teil, welche neu in der Arbeitsgruppe mitwirkt. Es wurde beschlossen, einen Flyer für die Bewerbung des Wanderführers zu erstellen und den Neuzuzüglern jeweils im Informationspaket abzugeben. Die Neuzuzüger können den Wanderführer zum reduzierten Preis von CHF 20.– beziehen. Die Flyer wurden zudem im Tägi, in den Gasthöfen Zwysighof und Sternen aufgelegt.

Die Arbeitsgruppe beschloss 2015 auf einen Wanderanlass für die Bevölkerung zu verzichten. Für 2016 soll geprüft werden, ob allenfalls im Zusammenhang mit dem 50-Jahre-Jubiläum des Einwohnerrates eine Wanderung angeboten werden kann.

Der Wanderführer wird inzwischen an folgenden Orten verkauft: Bahnhöfe Wettingen und Baden, Aargau Tourismus, EWW-Laden, Restaurants Schartenfels und Zwysighof, Physioflex, Vitalhaus sowie im Rathaus. 2015 konnten rund 63 (80) Wanderführer über diese Verkaufspunkte veräussert werden. Bei der Aargauischen Kantonalbank ist der Wanderführer als Werbegeschenk im Einsatz.

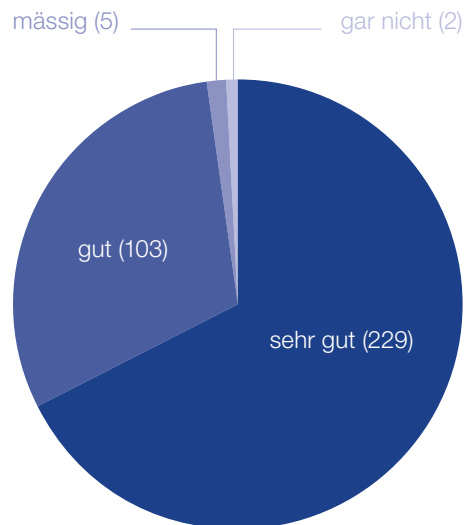
10. WettigerStern

Mit dem WettigerStern wurde die Möglichkeit geschaffen, nebst Gemeindeformationen auch auf aktuelle Themen eingehen zu können. Die Leiterin Standortförderung leitet das Redaktionsteam. Die Broschüren erschienen 2015 mit den Schwerpunktthemen «Quartiervereine» und «Ortsbürger» und wurden im Juni und Dezember in



Das Info-Magazin für Wettingen erscheint zweimal pro Jahr.

Wie gefällt Ihnen der WettigerStern als Ganzes?



alle Haushalte verteilt. Die Umfrage unter den Lesern des WettigerSterns ergab ein durchwegs positives Bild. Die Leser schätzen den Informationsgehalt und beurteilen die Themenwahl als sehr gut. 93.4% der Befragten finden den WettigerStern notwendig, 32.8% wünschen gar vier Ausgaben pro Jahr zu erhalten. Bei den Rubriken bekam das «Lokale» am meisten Stimmen, gefolgt von den Rubriken «Information», «Veranstaltungen» und «Historisches».

11. Anlässe

Die Leiterin Standortförderung war u.a. verantwortlich für folgende Anlässe: Auftritt von Wettingen beim SRF1 – Fernsehprojekt Würenlos, Second Wheel und Durchführung der Metropolitan-konferenz auf der Klosterhalbinsel.

11.1 Comexpo 30.4.–3.5.2015 Trafo Baden

An der Comexpo 2015 trat Wettingen zusammen mit Baden auf. Eine gemeinsame 10 Meter lange Holzbank (angefertigt von mb Martin Bruggisser AG und Ivo Rölli), symbolisierte die gute Zusammenarbeit der zwei Gemeinden und wurde den Besuchern zum Verweilen zur Verfügung gestellt. Der Auftritt von Simon Libsig an der Eröffnung wurde ebenfalls gemeinsam von Wettingen und Baden finanziert.

Am «Gwerbi-Zmorge» nutzte die Leiterin Standortförderung die Gelegenheit für eine Flyeraktion und bewarb bei den Gästen die Führungen in Wettingen sowie die elf attraktiven Wanderrouten.



11.2 Donnschtig-Jass

Am 6. August 2015 wurde die 200. Sendung des «Donnschtig-Jass» durchgeführt und direkt ausgestrahlt. Der Gemeinderat hatte beschlossen, Wettingen beim SRF als Austragungsort zu melden. Die Standortförderung war Mitglied im Organisationskomitee und verantwortlich für die PR-/Medienarbeit, das Ausscheidungsturnier, das Sponsoring sowie die Finanzen.

Das Ausscheidungsturnier vom 18. Mai 2015 wurde durch die Leiterin Standortförderung organisiert und fand im Rathausaal in Wettingen statt. Insgesamt nahmen 56 Jasserinnen und Jasser teil, darunter auch vier Jugendliche.

Am 30. Juli 2015 reisten 50 Personen mit dem Fancar nach Oberägeri, wo die Jas-

ser von insgesamt über 60 Wettigerfans gekleidet in einheitliche Fan-T-Shirts unterstützt wurden. Leider ist es nicht gelungen den Sieg nach Wettingen zu holen.

Die Medien nahmen das Thema Donnschtig-Jass gut auf und berichteten seit Ende Januar 2015 laufend über die Teilnahme von Wettingen.

11.3 Gartenpreis 2015

Die Gartenstadt Wettingen kürte ihre schönsten Gärten. 26 Gärten nahmen an dem Wettbewerb teil, welcher unter der Leitung der Standortförderung durchgeführt wurde. Dabei wurden nicht nur spektakuläre Gartenkunst oder herausragendes Design bewertet sondern auch innovative Konzepte bei der Realisierung



sowie die Zugänglichkeit oder Sichtbarkeit für Besucher und Gäste beurteilt.

Der Wettbewerb wurde in die drei Kategorien Hausgärten, Schreber-/Nutz-/Wildgärten und Balkon-/Terrassen-/Kleinstgärten unterteilt. Der Wettbewerb wurde von der Bevölkerung mit grossem Interesse verfolgt.

Die Jury konnte farbenprächtige, fantasievolle und kreativ angelegte Gärten bestaunen. Mit dem Gartenpreis dankt der Gemeinderat den privaten Gärtnerinnen und Gärtnern für ihre wertvolle Arbeit, denn durch ihr Engagement tragen sie wesentlich dazu bei, das Image von Wettingen als Gartenstadt zu festigen. Am 20. September 2015 fand die Prämie-

rung der schönsten Gärten Wettingens im Rathaus statt. Als Dankeschön wurden allen Teilnehmern eine Urkunde sowie ein kleines Blumengeschenk überreicht.

11.4 Metropolitankonferenz

Am 22. Mai 2015 wurde die Metropolitankonferenz in Wettingen durchgeführt. Insgesamt nahmen über 100 Personen, darunter acht Regierungsräte, Stadtpräsidentinnen und Stadtpräsidenten aus acht Kantonen, teil. Für die Standortförderung eine gute Gelegenheit Wettingen einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Standortförderung unterstützte die Veranstalter bei der Organisation der notwendigen Infrastruktur, des Caterings sowie der Teilnehmergechenke.





13 | STANDORTFÖRDERUNG

11.5 Second Wheel

Am 25. Juli 2015 fand der erste 2 Rad Treff mit einer Konvoifahrt durch Wettingen statt. Die Standortförderung unterstützte den Event mit einem Sponsoring und nahm die Schnittstellenfunktion zwischen den Veranstaltern und der Gemeindeverwaltung wahr.

12. Öffentliche Führungen «vom Bauerndorf zum Sportmekka»

Die Standortförderung unterstützte das Gemeindebüro beim Aufbau eines neuen Moduls bei dem Führungsangebot sowie bei der Organisation der Vernissage vom 28. April 2015.

13. Tour of Aargau

Da die Grand Tour of Switzerland nur an einem einzigen Ort im Aargau (Hallwyl) Halt macht, beschloss Aargau Tourismus eine Tour of Aargau zu lancieren. Wettingen war darin nicht vorgesehen. Die Leiterin Standortförderung konnte die Veranstalter aber bewegen, das Kloster Wettingen resp. die Klosterhalbinsel als eine der 15 Sehenswürdigkeiten in die Tour aufzunehmen.

14. Netzwerk Stella Maris

Das Netzwerk Stella Maris beschäftigt sich mit dem Hauptthema der kulturhistori-



14 | STANDORTFÖRDERUNG

schen Nutzung der Klosterhalbinsel. Die Standortförderung ist Mitglied des Projektausschusses. In dieser Funktion begleitete sie eine externe Beratung bei der Erstellung eines Positionierungskonzeptes zu Händen des Steuerungsausschusses.

15. Redesign Homepage wettingen.ch

Als Mitglied des Projektteams Redesign unterstützt die Standortförderung die Neugestaltung des Webauftrittes von Wettingen.

16. Corporate Design

Die Leiterin Standortförderung unterstützte verschiedene interne Bereiche bei der Umsetzung von Printsachen oder elektronischen Auftritten und koordinierte die Produkte vom Layout bis zum Druck und stellte die Einhaltung des einheitlichen Erscheinungsbildes sicher.

17. Sponsoring

Die Leiterin Standortförderung prüfte diverse Gesuche und verfasste Gemeinderats-Anträge für die angefragten Sponsoringbeiträge.

Wettingen, 29. März 2016

Sandra Frauenfelder
Leiterin Standortförderung



*«Wettingen wünscht den
ARGOVIA Stars
spannende, faire Turniere
mit vielen Siegen!»*

Dr. Markus Deth
Gemeinderat
Gemeinderatssitzung 2015





*«Eine Ausbildung bei der
Gemeinde – ein idealer Start
in die berufliche Zukunft!»*



Lehrberufe der Gemeinde Wettingen:

- Kauffrau/-mann EFZ
- Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ
- Forstwart/-in EFZ

www.wettingen.ch
regula.rohrer@wettingen.ch

Lehrberufe des Elektrizitäts- und Wasserwerk Wettingen:

- Kauffrau/-mann EFZ
- Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ
- Netzbaukletter/-in EFZ
- Geomassiker/-in EFZ

www.ev-wettingen.ch
giacomo.alfassi@wettingen.ch



*«Wettingen wünscht dem
CC Baden Regio und den Gästen
ein spannendes Turnier
mit hochstehenden Spielen.»*

Dr. Markus Deth
Gemeinderat
Gemeinderatssitzung 2015





*«Wettingen wünscht dem Circus Monti
eine erfolgreiche Saison 2016!»*

Dr. Markus Deth
Gemeinderat



Sandra Frauenfelder, Leiterin Standortförderung
Telefon 056 437 72 07, sandra.frauenfelder@wettingen.ch
www.wettingen.ch